



Evangelische
Kirchengemeinde
Rheinbach

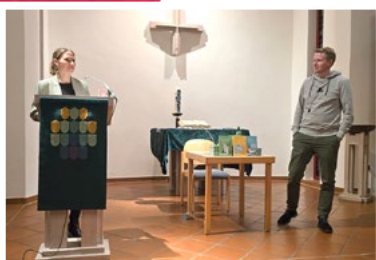
GEMEINDE BRIEF



- Weihnachtszeit
- Termine und Neues aus unserer Gemeinde und ihren Einrichtungen

01/2026

DEZEMBER 2025 – FEBRUAR 2026



THEMA	SEITE
Editorial	3
Geistliches Wort	4-5
Neue Kita-Leitung	6
Rheinlandtaler	6
Weihnachtszeit	8-10
Kinder- und Jugendhospizdienst	11
Pop-Up Hochzeit	12
Exerzitien im Alltag	14
Kirchtag Düsseldorf 2027	15
Ökumene	16
Brot für die Welt	18
Gottesdienst-Angebote	19
Übersicht Gottesdienste	20-22
Veranstaltungen	24-25
Spendensammlung Diakonie	26
Lesung Jonas Goebel	27
Kinder und Jugendliche	28-31
Info/Impressum	32-33
Diakonie	34
Hilfe in Notfällen	35
Familiennachrichten	36
Unser Presbyterium	37
Kontakte	38-39

Liebe Gemeinde,

wir hoffen, Sie haben viel Freude beim Lesen des neuen
Gemeindebriefes! Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents-
und Weihnachtszeit sowie ein gesegnetes neues Jahr

Ihre Redaktion



*Heute habe ich sie herausgeholt,
meine Krippenfiguren.*

Jetzt stehen sie da – aufgereiht, ein bisschen zerkrantscht, ein bisschen staubig. Man sieht ihnen an, dass sie das Jahr im Karton im Keller zugebracht haben. Ich schaue sie aufmerksam an, um zu sehen, ob alles in Ordnung ist. Vielleicht muss das eine oder andere ausgebessert werden. Während ich sie in der Hand halte, denke ich an ihre unglaubliche Geschichte.

Da ist Maria, eine ganz normale junge Frau, verlobt mit Josef. Bestimmt hatte sie eine Vorstellung von ihrem Leben – ein ruhiges, unaufgeregtes Leben in Nazareth. Dann wird dies von einem auf den anderen Moment auf den Kopf gestellt. Von jetzt auf gleich wird sie mit einem übermenschlichen Auftrag betraut, herausgerissen aus allen Plänen, aus allen Konventionen – erst Heirat, dann Familie – auf einen Weg gestellt, von dem sie noch nicht weiß, wohin er sie führen wird – vielleicht zum Glück. Würde sie ahnen, was sie mit diesem Kind noch alles erleben und erleiden wird – würde sie trotzdem „Ja“ sagen? Sie sagt „Ja“, ohne Wenn und Aber. Voller Vertrauen stimmt sie dem Weg Gottes zu. Unglaublich! Wenn ich überlege, wie leicht mich schon die kleinste Planänderung aus der Bahn wirft,



und Maria lässt ihr komplettes Leben auf den Kopf stellen.

Und Josef? Der Mann, der immer ein wenig danebensteht, der die Laterne in der Hand hält? Auch sein Leben gerät aus den Fugen. Kurz hatte er überlegt, sich aus dem Staub zu machen, aber er bleibt, treu und zuverlässig. Er lässt sich einbinden in Gottes Plan und wird Teil seiner Geschichte. Mein lieber Josef, dein Vertrauen und deine Treue möchte ich haben.

Jetzt nehme ich einen Hirten in die Hand. Für sie war jede Nacht gleich, begann mit dem Sonnenuntergang und endete mit dem ersten Vogelruf am Morgen. Wenn es eine gute Nacht war, dann war sie ruhig. Eintönig war ihr Leben und sicher hatten sie sich manches Mal gewünscht, dass etwas passiert, dass sich etwas ändert. Dann kam diese eine Nacht, die so ganz anders war, taghell und voller Gesang. Diese eine Nacht bringt sie auf die Beine und in Bewegung.

Sie trauen ihren Augen und Ohren und machen sich auf den Weg, ohne genau zu wissen, was sie erwarten. Bemerkenswert, wie sie sich aus ihrem Trott herausreißen lassen – weg von allem, was sie festhält und was schon immer so war – die Verpflichtungen, die Gewohnheiten, der Stempel, den andere ihnen längst aufgedrückt hatten und den sie so schnell nicht wieder loswürden. Bin ich wie sie bereit, Neues zu erwarten und Neues zu wagen, statt zu sagen: Es ändert sich doch sowieso nie etwas?

Ich stelle den Hirten zurück und nehme einen der Weisen – schillernde Persönlichkeiten. Aus dem fernen Osten kommen sie. Sie sind Wissenschaftler, Suchende, bereit, jede Veränderung wahrzunehmen, aufmerksam für das, was am Himmel geschieht. Deshalb machen sie sich auf den Weg. Es ist ein weiter Weg. Wie weit, das wissen sie nicht, denn sie haben als Orientierung nur den Stern. Trotzdem gehen sie los, voller Neugier und Wissbegierde, ohne das genaue Ziel zu kennen. Vielleicht haben sie sich unterwegs gefragt: War es richtig, aufzubrechen? Wenn der Weg lang wird, fragt man sich das manchmal. Aber sie bleiben dran, trauen ihrer Wahrnehmung und kommen schließlich ans Ziel.

Zuletzt nehme ich mir den Engel zur Hand. Wo soll ich ihn hinstellen – neben Maria oder zu Josef, auf's Hirtenfeld oder an die Seite der Weisen? Er ist eigentlich überall. Ohne ihn funktioniert das Ganze nicht. Der Engel beauftragt und ermutigt, stellt sich in den Weg oder zeigt, wo's lang geht. Er sorgt dafür, dass am Ende alle dort ankommen, wo sie hingehören. Dabei war keiner auf sein Kommen vorbereitet. Keiner hatte mit ihm gerechnet. Allen hat er das Leben ordentlich durcheinandergebracht – von jetzt auf gleich. Aber alle haben sich von ihm leiten und ermutigen lassen.



Da stehen sie nun alle auf dem Tisch vor mir. Jede Figur hat eine Botschaft für mich. Eigentlich wollte ich sie nur für's Weihnachtsfest fertig machen. Aber jetzt möchte ich mich von ihnen schon auf dem Weg durch die Adventszeit begleiten lassen. Vielleicht nehmen sie mich mit auf ihren Weg und helfen mir, in Bethlehem anzukommen.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihre g. Schöner

Neue Kita-Leitung

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Franziska Pönsen und ich bin seit Ende September die neue Kitaleitung der Theodor-Fliedner Kindertagesstätte.

Als ausgebildete Erzieherin und Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt Bildungs- und Sozialmanagement bringe ich sowohl praktische Erfahrung aus dem Kita-Alltag, als auch Begeisterung für gute Teamarbeit, Zusammenarbeit mit den Familien und pädagogische Qualität mit.

Von 2017 bis 2023 durfte ich die Kita Blüentraum in Meckenheim leiten und freue mich nun, nach 2,5 Jahren Pause, bedingt durch Elternzeit, auf die neue Aufgabe.



Mir liegt es am Herzen, dass sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen und wir gemeinsam eine lebendige, wertschätzende Kita gestalten. Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und eine gute Zusammenarbeit.

*Herzliche Grüße
Franziska Pönsen*

Rheinlandtaler für „Inklusion gemeinsam gestalten“

Im September wurde der Stiftung „Inklusion gemeinsam gestalten“ der Evangelischen Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg in feierlichem Rahmen der „Rheinlandtaler“ in der Kategorie „Gesellschaft“ verliehen.

Dies ist eine Auszeichnung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für Personen, Organisatio-

nen oder Unternehmen, die sich im Rheinland in besonderer Weise engagieren.

Die Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, Frau Anne Henk-Hollstein, würdigte in ihrer Laudatio, dass die Stiftung mit ihrem Engagement fördere, dass „alle ihre Begabungen auf die beste Weise entfalten können“.



Auch die Superintendentin Claudia Müller-Bück, der Bürgermeister der Stadt Meckenheim Holger Jung, der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises Sebastian Schuster sowie der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Bonn, Tobias Köhler würdigten den Einsatz der Stiftung.

Bei der Verleihung anwesend waren sowohl Stiftungsrats-Mitglieder, die Pfarrerinnen der Kirchengemeinden, aber auch Menschen, denen Inklusion eine Herzensangelegenheit ist. Dazu gehörten auch ehrenamtlich engagierte Menschen der Inklusiven Gemeindegemeinschaft, Eltern von Kindern mit Behinderungen sowie Menschen mit Behinderung.

Auf dem Weg in eine inklusive Gesellschaft gilt es noch immer an vielen Stellen in Alltag, Schule und Beruf gesellschaftliche Teilhabe

zu fördern. Vielfach hängt diese Förderung mit fehlenden finanziellen Möglichkeiten zusammen und ist oft nicht vollständig über die üblichen Budgets zu finanzieren. Hier möchte die Stiftung die Lücke weiterhin schließen. So wurden in der Vergangenheit notwendige Umbauten, Begleitungen zu Freizeitangeboten und eine berufliche Perspektive ermöglicht. Um die Vorhaben zu verwirklichen ist die vollständig auf ehrenamtlicher Basis arbeitende Stiftung weiterhin auf Spenden und Zustiftungen angewiesen.

Die Ehrung durch den Rheinlandtaler ist eine hohe Motivation die Verwirklichung der Vision einer inklusiven Gesellschaft auf diesem Wege fortzuführen.

Sonja Freischem
Diakonin und Vorsitzende der Stiftung
Inklusion gemeinsam gestalten

Weihnachtsfreuden

Ach, wie schön ist die Weihnachtszeit! Das wissen wir hier in der Gnadenkirche auch ganz gut. Und da Weihnachten nicht nur einen schokoladigen Hintergrund hat, sondern auch einen ganz biblischen, wollen wir diesen mal ein bisschen besser erkunden. Das geht natürlich auch ganz gut direkt vor Weihnachten, am **22.12. und 23.12.2025**. Von **9:00 bis 15:00 Uhr** wollen wir im Gemeindezentrum der Gnadenkirche (Ramershovenerstraße 6) den Weihnachtszauber einfangen. Eingeladen sind alle Kinder von 6–10 Jahren.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Gemeindebüro oder bei Gemeindepädagogin Anna Clausnitzer (Kontakt S. 38).



Weihnachtsfreuden
22. und 23. Dezember,
von 9-15 Uhr,
inkl. Mittagessen
Für Kinder von 5-10 Jahren
 Evangelisches Gemeindezentrum
 Rheinbach
15€
 für beide Tage
 Mittagessen und
 Material
Anmeldung bis zum
12. Dezember
 Infos bei Gemeindepädagogin
 Anna Clausnitzer,
 anna.clausnitzer@ekir.de
 Tel.: 0159 35536113



Weihnachtsmarkt-Stand

Auch in diesem Jahr ist die Evangelische Kirchengemeinde auf dem Rheinbacher Weihnachtsmarkt vom **12.12.–14.12.2025** vertreten. Kommen Sie doch gerne auf eine leckere Waffel vorbei, wir freuen uns!

Wegegottesdienst

An Heiligabend, den 24.12.2025, laden wir ein zu einem Freiluftgottesdienst rund um die KiTa Theodor-Fliedner. Mit festen Schuhen und warmer Jacke machen wir uns auf den Weg durch die Weihnachtsgeschichte. An mehreren Stationen wird diese mit Liedern und Erzählung erlebbar.

Dies ist besonders ein Angebot für Familien mit Kindern.

Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr werden die Teilnehmenden in Gruppen in etwa 35 Minuten durch den Gottesdienstweg geführt und verweilen an jeder Station etwa 5 Minuten. Alle 15 Minuten wird eine neue Gruppe starten. Treffpunkt ist der Eingang der KiTa, Schumannstraße 34. Um die Gruppengröße überschaubar zu halten und längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung mit Angabe der gewünschten Startzeit hilfreich.



Heiligabend, 24.12.2025
zwischen 14:00 und 16:00 Uhr
Freiluftgottesdienst
KiTa Theodor-Fliedner
Treffpunkt: Schumannstraße 32
Anmeldung online unter:
anmeldung.ev-kircherheinbach.de

Für diesen Gottesdienst werden viele Mitarbeitende benötigt. Wer gerne im Team mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen sich zu melden bei Pfarrerin Gudrun Schlösser (Kontakt S. 38).



Ökumenisches Adventssingen

... zum Zuhören & Mitsingen

Dritter Adventssonntag

14. Dezember 2025 um 17 Uhr

in der

Pfarrkirche St. Martin

Rheinbach

Ev. Posaunenchor

Chöre der Ev. Kirchengemeinde

Chöre von St. Martin

Leitung

Simon Botschen

Moritz Detzer

Mascha Korn

Eintritt frei

Spenden erbeten



Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Begleitung betroffener Familien in Rheinbach und Umgebung

Im November startet in Rheinbach ein ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) unter der Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizverein (DKHV) e. V. Die Initiative reagiert auf die hohe Nachfrage am Standort Bonn und schafft nun eine weitere Anlaufstelle für betroffene Familien im Raum Rheinbach, Meckenheim, Wachtberg, Swisttal, Grafschaft, Bad Münstereifel und Euskirchen. Für den Dienst wurden zentral gelegene Räume in Rheinbach gefunden, in denen Kurse für Ehrenamtliche sowie Vernetzungsangebote für Familien stattfinden werden.

Was macht der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst?

Der AKHD begleitet und unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Familien – ab der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod hinaus. Ziel ist es, die Lebensqualität der betroffenen jungen Menschen zu unterstützen und den Familien Entlastung zu bieten. Zu den Angeboten zählen ambulante ehrenamtliche Begleitung der betroffenen jungen Menschen, deren Geschwistern

und Eltern, Begegnungs- und Vernetzungsangebote, Trauerbegleitung, Beratung, sowie die Anbindung an ein großes Netzwerk von Unterstützern. Die Nutzung der Angebote ist kostenfrei.

Interesse am Ehrenamt?

Für die Begleitung in den Familien wird ein qualifizierter Vorbereitungskurs (QVK) angeboten, der insgesamt 90 Stunden umfasst und die Ehrenamtlichen auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Der Start des ersten Kurses in Rheinbach ist für Mitte März 2026 geplant, es gibt noch freie Plätze. Für weitere Infos zu unseren Begleitungs- und Unterstützungsangeboten für Familien, einer ehrenamtlichen Mitarbeit oder für die Anmeldung zum QVK steht Ihnen die Koordinatorin Julia Hansel gerne zur Verfügung.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Rheinbach
Aachener Straße 19
53359 Rheinbach

02226 834991-0

0171 4733879

rheinbach@deutscher-kinderhospizverein.de

Pop-up Hochzeit

Save the date

Zum „Ja sagen“ braucht es zwei Buchstaben. Zwei, die sich gefunden haben (oder manchmal sogar mehr). Einen gemeinsamen Willen, einen Tag und einen Segen.

Mehr nicht – zumindest bei der ersten Pop-Up-Hochzeit des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel am **Sonntag, den 28.06.2026** in Euskirchen-Flammersheim.

Dort können Menschen ihre Liebe ganz ungezwungen, ohne jeglichen Planungsstress sowie ohne Kosten segnen lassen.

Von **12:00–17:00 Uhr** stehen Pfarrer:innen an vier Standorten bereit. Interessierte können sich entweder in der 250 Jahre alten Kirche, am See, im Garten der Burg Flammersheim oder in einem Oldtimer segnen lassen.

Es kann jeder kommen, der über 18 Jahre ist und seine Beziehung unter Gottes Segen stellen möchte. Es ist nicht notwendig, dass man standesamtlich getraut oder evangelisch ist. Man kann auch konfessionslos sein oder einer anderen Religion angehören.

Die Segnung kann aber nachträglich als kirchliche Trauung eingetragen werden, wenn man evangelisch ist und standesamtlich getraut ist.

Weitere Infos folgen.

**LASS
UNS
EINFACH
HEIRATEN!**

Du wünschst Dir einen Segen zum
Ehejubiläum oder für Deine Partnerschaft?
Dann bist Du bei uns genau richtig.

Pop-Up-Hochzeit
in Euskirchen-Flammersheim
28. Juni 2026 – 12 bis 17 Uhr



DER POSAUNENCHOR DER EVANG. GNADENKIRCHE RHEINBACH
PRÄSENTIERT

„Vom Musikalisch-Schönen“

SONNTAG 1. FEBRUAR 2026 - 18 UHR
EV. GNADENKIRCHE - RAMERSHOVENER STR. 6 - 53359 RHEINBACH

LTG. MORITZ DETZER
ORGEL - MASCHA KORN

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit

In der kommenden Passionszeit wird es wieder einen 4-wöchigen Kurs „Exerzitien im Alltag – Gemeinsam durch die Passionszeit“ geben. Mit Hilfe eines Begleitbuches wird jeder Teilnehmende zu täglichen Übungen (ca. 30 Minuten) mit Gebet und Besinnung angeleitet.

Einmal in der Woche findet ein Treffen zum Erfahrungsaustausch statt. Die Teilnehmenden können so gemeinsam und bewusst die Passionszeit gestalten.



Der Kurs beginnt mit einer Einführung **am Donnerstag, den 19.02.2025.**

Als weitere Termine sind geplant:

Do. 26.02.2026

Do. 05.03.2026

Do. 12.03.2026

Do. 19.03.2026

Seinen Abschluss findet der Kurs **am Donnerstag, den 26.03.2025** in einem gemeinsamen Rückblick und einem Abendmahls-gottesdienst.

Alle Treffen finden im Gemeindezentrum Gnadenkirche, Ramershovener Straße 6 statt.

Beginn: 19:00 Uhr

Information und Anmeldung bei Pfarrerin Gudrun Schlösser (Kontakt S. 38)

Der 40. Kirchentag kommt 2027 nach Düsseldorf

Vom 5.5.–9.5.2027 wird Düsseldorf nach 1973 und 1985 zum dritten Mal Austragungsort für den Deutschen Evangelischen Kirchentag.

Zehntausende Menschen aus Deutschland und der weltweiten Ökumene kommen dann zusammen, um dieses große Fest des Glaubens, der Begegnung und Inspiration zu feiern. Den Kirchenkreisen und Gemeinden der rheinischen Landeskirche bietet sich dabei die einmalige Chance, sich in der ganzen rheinischen Vielfalt zu präsentieren und als gute Gastgeber:innen zu erweisen.

Das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland hat seine Arbeit schon im vergangenen Jahr aufgenommen. Die beiden Beauftragten Max Weber und Susanne Hermanns haben bereits viele Ideen für Düsseldorf 2027 gesammelt und freuen sich über die große Bereitschaft und das Engagement vieler, bei diesem Kirchenevent aktiv mitzuwirken.

Wie das geht und wie der aktuelle Stand der Planungen ist, erfährt man im monatlichen Newsletter, der unter url.ekir.de/Q7K abonniert werden kann. Weitere Informationen gibt es auch auf der rheinischen Website kirchentag2027.ekir.de und auf der allgemeinen Homepage kirchentag.de.

Als direkter Ansprechpartner für Gemeindekontakte ist seit diesem Sommer Martin Kran Teil des landeskirchlichen Teams. An ihn können sich die Kirchengemeinden – nicht nur in Düsseldorf – mit allen Fragen rund um die Beteiligung und Unterstützung wenden:

martin.kran@ekir.de
0211 4562-667

Für Anregungen, Ideen oder Einladungen gibt es die Mailadresse: kirchentag2027@ekir.de

Die Kirchentagsbeauftragten informieren auch gerne vor Ort über die Planungen für 2027.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag

Code scannen
und zum
Newsletter
anmelden:



Ökumenische Bibelwoche

„Vom Feiern und Fürchten“ – mit diesen Worten ist die ökumenische Bibelwoche 2026 überschrieben, die sich mit dem Buch Ester, einem eher unbekannten und ungewöhnlichen Buch beschäftigen wird, das sicher Anlass für viele interessante Gespräche bietet.

Wir werden auch 2026 als Einstieg in die Bibelwoche einen Ökumenischen Gottesdienst an der Waldkapelle feiern, nämlich am **11.01.2026 um 15:00 Uhr**.

An drei Abenden werden wir gemeinsam einen Abschnitt aus dem Buch Ester lesen, näher beleuchten und im Austausch vertiefen. Die Abende beginnen jeweils **um 19:00 Uhr**.

Folgende Abende sind geplant:

Montag, 19.01.2026

Kath. Pfarrzentrum am
Lindenplatz

Ester 3: *Eine Frage der Haltung*

Mittwoch, 21.01.2026

Gemeindehaus der
freien Ev. Gemeinde

Ester 4: *Eine Frage des Mutes*

Freitag, 23.01.2026

Ev. Gemeindezentrum
Gnadenkirche

Ester 6,1–8,2:

Eine Frage der Strategie

Für weitere Infos beachten Sie bitte die dann aktuellen Aushänge und Mitteilungen auf den Homepages unserer Gemeinden.

Der ökumenische Arbeitskreis





Katholische
Kirchengemeinde
St. Martin
Rheinbach

FeG  Rheinbach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rheinbach

Ökumenischer (Freiluft-)Gottesdienst an der Waldkapelle



Foto: U. Peters

jeden zweiten Sonntag im Quartal
11.01./ 12.04./ 12.07./ 11.10.2026
jeweils um 15:00 Uhr

Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann

67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Hier gelangen Sie direkt zur Spendenseite:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/rheinbach>



Foto: Pedson Biriamunsi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD verantwortet. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. © Siegfried Modola

Friedenslicht

Anfang Dezember entzünden Pfadfinder aus aller Welt das Friedenslicht in der Geburtsgrötte in Bethlehem. Von dort wird es in die ganze Welt verteilt. Am 7. Dezember trifft es in Deutschland ein und wird in der folgenden Woche in Gemeinden in Deutschland verteilt. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Ein Funke Mut“. In unserer Gemeinde wird das Licht im Gottesdienst am 3. Advent, dem **14.12.2025**, durch Pfadfinderinnen

und Pfadfinder des VCP in der Gnadenkirche verteilt. Wenn Sie sich vorbereiten möchten, bringen Sie ein leeres Marmeladenglas mit, um das Licht „unfallfrei“ nach Hause zu transportieren.



Ordination Christian Scheid

Herr Christian Scheid hat sich in den letzten Jahren zum Prädikanten ausbilden lassen. Wir freuen uns mit ihm, dass er diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Am **21.12.2025 (4. Advent)**, wird er in einem festlichen Gottesdienst um **10:00 Uhr** durch Assessor Pfarrer Gregor Weichsel in der Gnadenkirche ordiniert. An diesem Tag gibt es von Kirchenchor, Young Voices und Instrumentalensemble festliche weihnachtliche und adventliche Musik von Diabelli und Holzbauer. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Narren-Gottesdienst

Am **15.02.2026**, dem Karnevals-sonntag, wollen wir auch in diesem Jahr wieder einen Narrengottesdienst unter Mitwirkung unserer Band „Churchillers“ feiern. Wie im letzten Jahr sind die Churchillers allerdings auch für einen Gottesdienst in Bonn Duisdorf angefragt, wo Annegret Kenntner Pfarrerin ist. Der Gottesdienst dort beginnt um 11:11 Uhr. Um den Churchillers die Teilnahme an beiden Gottesdiensten zu ermöglichen, beginnen wir **unseren Gottesdienst in der Gnadenkirche bereits um 9:45 Uhr** (s. Gottesdienstplan).

Datum	Beginn	Liturg:in	Ort
So. 30.11.2025	10:00 Uhr	große Deters / ♪ Gospelsingers Koll.: Ev. Frauenhilfe im Rheinland	Gnadenkirche
So. 07.12.2025	10:00 Uhr	Löwenstein / Koll.: Ev. Bibelwerk im Rheinland	Gnadenkirche
So. 14.12.2025 Familiengottesdienst	10:00 Uhr	Clausnitzer / Krippenspiel Kinderchöre, Leitung Mascha Korn Koll.: Binnenschiffer- u. Seemannsmission	Gnadenkirche
So. 14.12.2025	11:15 Uhr	Schlösser	Merzbach
So. 14.12.2024	17:00 Uhr	Ökum. Adventssingen ♪ kath. und ev. Chöre, Leitung Botschen, Detzer, Korn (s. S. 10)	St. Martin
So. 21.12.2025	10:00 Uhr	Pfr. Weichsel, Assessor / Ordination Scheid / ♪ Weihnachtl. Chor- u. Instrumentalmusik v. Diabelli u. Holzbauer, m. Instrumentalensemble u. Kirchenchor, Young Voices Koll.: Marokko: Oujda – Projekte mit jugendlichen Geflüchteten	Gnadenkirche
Mi. 24.12.2025 Heiligabend	10:30 Uhr	Löwenstein	Bonifatiushaus
	14–16 Uhr	Schlösser & Team / Wegegottesdienst (siehe S. 9)	Kita-Wiese
	14:30 Uhr	Mekelburger / ♪ Krippenspiel der Kinderchöre	Gnadenkirche
	16:00 Uhr	große Deters / ♪ Young Voices	Gnadenkirche
	16:00 Uhr	Schlösser	HaR
	17:30 Uhr	Schlösser / ♪ Kirchenchor	Gnadenkirche
	23:00 Uhr	große Deters / ♪ Posaunenchor Koll.: Brot für die Welt	Gnadenkirche
Do. 25.12.2025 1. Weihnachtstag	11:00 Uhr	Burghof / m. Abendmahl u. Taufen Koll.: Stiftung Inklusion gem. gestalten	Gnadenkirche
Fr. 26.12.2025 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Burghof / m. Abendmahl u. Taufen Koll.: Hilfen z. Erhaltung v. Kirchengebäuden	Gnadenkirche

Datum	Beginn	Liturg:in	Ort
So. 28.12.2025	10:00 Uhr	Schlösser/Singe-Gottesdienst Koll.: Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck	Gnadenkirche
Mi. 31.12.2025	17:00 Uhr	Schlösser/m. Abendmahl/ ♪ Chorvoidea Koll.: Verbreitung d. Evangeliums in der Welt, Vereinte Ev. Mission u. Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft	Gnadenkirche
Sa. 03.01.2026	19:00 Uhr	♪ Reihe „Musik in der Gnadenkirche“: Chorvoidea Konzert (s. S. 40)	Gnadenkirche
So. 04.01.2026	10:00 Uhr	Schlösser Koll.: Schüler bauen für Haiti	Gnadenkirche
So. 11.01.2026	10:00 Uhr	große Deters Koll.: Neukirchener Erziehungsverein	Gnadenkirche
So. 11.01.2026	11:15 Uhr	große Deters	Merzbach
So. 11.01.2026	15:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (s. S. 16)	Waldkapelle
Do. 15.01.2026	16:00 Uhr	große Deters	HaR
Do. 15.01.2026	17:00 Uhr	große Deters	Bonifatiushaus
So. 18.01.2026	10:00 Uhr	Mekelburger/m. Abendmahl Koll.: Ökum. Aufgaben und Auslandsarbeit der Ev. Kirche in Deutschland	Gnadenkirche
So. 25.01.2026	10:00 Uhr	Schlösser Koll.: Südafrika: Berufliche Ausbildung für benachteiligte junge Menschen	Gnadenkirche

Taufangebote

25.12.2025	11:00 Uhr	Burghof
26.12.2025	10:00 Uhr	Burghof
10.01.2026	14:00 Uhr	große Deters
21.02.2026	15:00 Uhr	Schlösser
14.03.2026	15:00 Uhr	Schlösser
05.04.2026	06:00 Uhr	noch offen
05.04.2026	10:00 Uhr	noch offen
06.04.2026	11:00 Uhr	noch offen



09.05.2026	15:00 Uhr	große Deters
13.06.2026	15:00 Uhr	Schlösser
11.07.2026	15:00 Uhr	große Deters

Datum	Beginn	Liturg:in	Ort
So. 01.02.2026	10:00 Uhr	große Deters / ♪ Kantorei für ältere Stimmen Koll.: Stiftung Inklusion gem. gestalten	Gnadenkirche
So. 01.02.2026	18:00 Uhr	Reihe „Musik in der Gnadenkirche“: ♪ Posaunenchor und Orgel (s. S. 13) Leitung Detzer / Korn	Gnadenkirche
So. 08.02.2026	10:00 Uhr	Schlösser / m. Abendmahl Koll.: Für Menschen mit Behinderung	Gnadenkirche
So. 15.02.2026	ACHTUNG: 09:45 Uhr!	große Deters/ Mundart-Gottesdienst ♪ Churchillers (s. S. 19) Koll.: Hilfen für bedürftige Familien	Gnadenkirche
Do. 19.02.2026	16:00 Uhr	Schlösser	HaR
Do. 19.02.2026	17:00 Uhr	Schlösser	Bonifatiushaus
So. 22.02.2026 Konfi-Gottesdienst	11:00 Uhr	Konfiteam / Ehrenamtsdank / Dank C. Mekelburger / ♪ Young Voices Koll.: Gaza: Mobile Kliniken	Gnadenkirche
Sa. 28.02.2026	18:00 Uhr	♪ Abschlusskonzert des kreiskirch- lichen Kinderchortages, Leitung M. Korn (s. S. 21)	Gnadenkirche
So. 01.03.2026	10:00 Uhr	Schlösser / ♪ Kirchenchor Koll: Hilfen z. Erhaltung v. Kirchengebäuden	Gnadenkirche
So. 01.03.2026	11:15 Uhr	Schlösser	Merzbach

Unsere Prädikant:innen



Annette Burghof
annette.burghof@ekir.de



Marc Jean Löwenstein
über Gemeindebüro:
rheinbach@ekir.de



Christina Mekelburger
christina.mekelburger@ekir.de



Irmela Richter
irmela.richter@ekir.de



Christian Scheid
christian.scheid@ekir.de

Zwischen Himmel & Erde

Gemeinsamer Kinderchortag des Kirchenkreises



Aufführung am
28. Februar 2026, um 17.00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum in Rheinbach
Ramershovener Str. 6, 53359 Rheinbach

Eine Gemeinschaftsprojekt von



Veranstaltungsort GZ = Gemeindezentrum, Ramershovener Str. 6

MONTAG

Parkinson-Selbsthilfegruppe (GZ)

08.12., 12.01., 02.02.

10:30 Uhr

Frau Keiper, 02225 838 360

Kirchenchor (GZ)

20.00–21.30 Uhr

Frau Korn (Kontakt S. 38)

DIENSTAG

Besuchsdienst (GZ)

i. d. Regel jeden 2. Di. im Monat:

09.12., 20.01., 10.02.

10:00 Uhr

Frau Schlösser (Kontakt S. 38)

Jugendchor Young Voices (GZ)

ab 5. Klasse

19:00–20:00 Uhr

Frau Korn (Kontakt S. 38)

Öffnungszeiten Juze

(Schumannstr., Eingang Brahmsstr.)

Mo. 14–19 Uhr ab 6 Jahren

Di. 16–21 Uhr ab 18 Jahren

Mi. 14–19 Uhr ab 6 Jahren

Do. 16–21 Uhr ab 14 Jahren

Fr. 14–21 Uhr ab 6 Jahren

Sa. 15–17 Uhr ab 6 Jahren

MITTWOCH

Kantorei für ältere Stimmen (GZ)

09:30–11:00 Uhr

Frau Korn (Kontakt S. 38)

Mini-Gottesdienst (GZ)

10.12., 14.01., 11.02.

ab 16:00 Uhr

Frau Clausnitzer (Kontakt S. 39)

Kinderchor 1.–5. Klasse

in der Aula der Gemeinschafts-
grundschule Sürster Weg

15:00–16:00 Uhr

Frau Korn (Kontakt S. 38)

Ökumenischer Seniorennach- mittag im kath. Pfarrzentrum

15:30 Uhr

Frau Althausen

02226 106 97

Posaunenchor (GZ)

19:30–21:00 Uhr

Moritz Detzer

0163 394 11 65

moritzdetzer@yahoo.com

Gospelsingers (GZ)

19:45 Uhr

Herr Pelzer

02226 7136



FREITAG

Gesprächskreis für Erwachsene im Café Schlich

(Mi.) 03.12., 09.01., 30.01.
um 15:00 Uhr
Frau Jorke, 02226 146 30

Spieletreff (GZ)

am 2. Freitag im Monat
um 19:00 Uhr
Frau Bräuer, 02226 169 429
martha.braeuer@ekir.de
Herr Schollmeyer, jotschy@web.de

SAMSTAG

Inklusive Freizeitgruppe

„Da kann ja jeder kommen!“
im JuZe in der Brahmsstraße
von 15:00–17:00 Uhr
Alle Altersgruppen
Dorothee Plarr (Kontakt S. 39)

SONNTAG

Familientreff (GZ)

Termine für 2026 folgen!
Infos bei Frau Schlösser (s. S. 38)

2:1-Treff (GZ)

Gespräche und Unternehmungen
für Menschen im mittleren Alter
Infos bei Frau Schlösser (s. S. 38)
09.01. Planungstreffen
um 19:30 Uhr

DONNERSTAG

Frühstückscafé für Seniorinnen und Senioren (GZ)

nur nach vorheriger Anmeldung
04.12., 08.01., 05.02.
um 09:00 Uhr
Frau Preußner
02226 168 418 oder 02226 4760

Chormäuse (Kindergartenalter):

von 15:15–15:55 Uhr
Fr. Mekelburger
02226/17133

Kinderchor 1.–5. Klasse:

von 15:15–16:00 Uhr
Frau Korn (Kontakt S. 38)

Kontemplative Meditation – Gebet der Stille (GZ)

04.12., 18.12., 08.01.,
22.01., 05.02., 19.02.
um 19:00 Uhr
Frau Schwarz-Richter
02226 911 50 81



Adventssammlung 2025 – „Füreinander. für hier!“

Diakonische Hilfen in Bonn und Region

Wir, das Diakonische Werk Bonn und Region, werden den Sammlungsanteil von 25 % in folgenden Spendenprojekten einsetzen:

WER LESEN KANN, IST KLAR IM VORTEIL

Lese- und Sprachförderung in Tannenbusch



Wir setzen uns jeden Tag am Gymnasium in Tannenbusch dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur lesen können, sondern das Lesen lieben lernen. Gerade in einem Stadtteil wie Tannenbusch, wo viele Kinder mehrsprachig aufwachsen und nicht mit den gleichen Bildungschancen starten, ist gezielte Lese- und Sprachförderung kein Luxus – sie ist lebensverändernd. Unsere Schulbibliothek in der Ganztagsbetreuung ist ein geschützter Raum: Ein Ort, an dem Kinder zur Ruhe kommen, erste Versuche starten, die Magie von Büchern zu entdecken, nachdenken und entspannen dürfen.

BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Hausaufgabenhilfe Tannenbusch



Die Hausaufgabenhilfe ist ein Anker im oft so turbulenten Alltag der Kinder und Jugendlichen. Hier gibt es Struktur, Mut und Vertrauen. „Die helfen mir“, sagt der 7-jährige Batu und sein Blick strahlt. Gerade, wenn zu Hause Unterstützung fehlt, wirkt die Förderung doppelt: Sie hebt Leistungen und lässt Selbstvertrauen wachsen. Unser Engagement bleibt entscheidend, damit Bildung für alle erreichbar ist.

FRÜHE HILFEN FÜR MÜTTER UND KINDER

MamaMia-Interkulturelle-Frühstückscafés



In den Interkulturellen MamaMia - Frühstücks-Cafés werden junge Mütter mit Kleinkindern in ihren oftmals schwierigen Lebenssituationen beraten. Die Auseinandersetzung mit der Mutterrolle ist ebenso Thema wie eine gut gelingende Erziehung der Kinder. Die Frauen werden behutsam und professionell bei der individuellen Problemlösung durch pädagogische Fachkräfte begleitet und unterstützt.

Um diese Angebote aufrechtzuerhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung!

Vielen Dank!

Diakonisches Werk
Geschäftsstelle

Kaiserstraße 125
53113 Bonn

Tel: 0228 22 808 0
Fax: 0228 22 808 37

kontakte@dw-bonn.de
www.diakonie-bonn.de

Geschäftsführer:
Tobias Köhler

Aufsichtsratsvors:
Pfr. W. Harnisch

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE82 3705 0198 0000 0486 03
BIC: COLSDE33

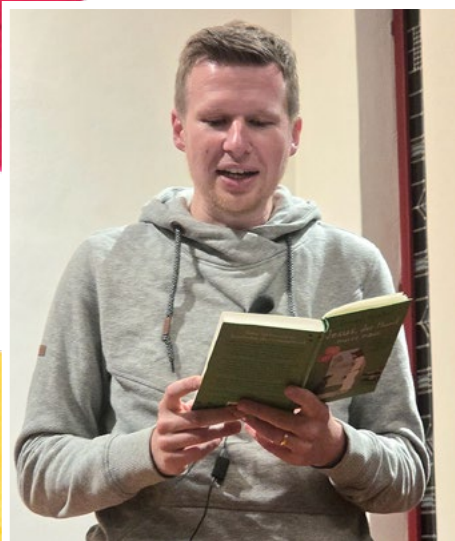
HR Bonn
HRB 17432

Steuer-Nr.:
205/5783/2138

Jesus der Hund muss raus

Sagt ihnen das etwas? Wenn nicht, wird es höchste Zeit, dass Sie das Buch von Jonas Göbel lesen! Und wenn Sie schon dabei sind, sollten Sie gleich mit dem ersten Band „Jesus, die Milch ist alle!“ anfangen.

Am 28. Oktober hatten wir die Ehre den Autor gemeinsam mit der Gemeinde Swisttal zu empfangen. Jonas erzählte uns zunächst, was in den ersten beiden Büchern bereits passiert ist, damit wir einen Eindruck davon bekommen konnten, wie es eigentlich so ist, mit Jesus und Martin Luther in einer WG zu wohnen. Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie die beiden wohl fragen?



Dann begann Jonas zu lesen. Und ehrlich: Nicht nur wir Großen waren begeistert, auch einige der Konfis hörten aufmerksam zu. Was würde Jesus wohl heute für ein „Ich-bin-Wort“ verwenden? Vielleicht "Ich bin wie ein Bungeeseil", "Ich bin wie ein guter Whiskey", oder einfach "Ich bin dein zu Hause"?

Mit viel Witz, Charme und Tiefgründigkeit zog Jonas das Publikum in seinen Bann. Natürlich blieb auch noch Zeit für Gespräche und Fragen. Ich muss gestehen, am Anfang war ich ziemlich nervös, aber ich habe ziemlich schnell gemerkt, dass das gar nicht nötig ist! Und jetzt? Jetzt warten wir sehnsüchtig auf Band 4, der wohl im nächsten Jahr erscheinen soll.

Danke an euch in Swisttal, dass ihr das mit uns möglich gemacht habt. Ich bin stolz, dass wir das geschafft haben!

Lena Spirolke

EINLADUNG

zum Freizeittreff
für Kinder und Jugendliche
ab 6 Jahren

jeden Samstag
von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wir treffen uns zum Spielen,
Backen, Basteln & vieles mehr
im Jugendzentrum-JuZe
Schubertstr.-Eingang Brahmsstr.

...ein inklusives
Angebot...



Evangelische
Kirchengemeinde
Rheinbach

Information und Anmeldung:
Dorothee Plarr, ☎ 01573 0327904
✉ dorothee.plarr@ekir.de

Herbstferien im JUZE

Die Herbstferienaktion für die unter 14-jährigen war ein voller Erfolg. Die Plätze waren ausgebucht und alle Kinder konnten zwei Wochen ihre Herbstferien miteinander verbringen. Es durfte viel getobt und gespielt werden. Durch die kleine Gruppengröße (max. 15 Personen) und die tollen Ausflüge gab es viel Zeit miteinander in Kontakt zu kommen und neue Freundschaften zu schließen.



Wir besuchten das Museum König, welches mit seiner Ausstellung begeisterte. Die Größe der einzelnen Tiere beeindruckte die Kinder sehr. Es wurde gegen- und miteinander Minigolf gespielt. Da war es gar nicht immer so einfach, die Nerven zu behalten. Im Freilichtmuseum schauten auch die größeren Kinder in aller Ruhe zu, wie die Körbe geflochten wurden. Das hatte eine wirklich beruhigende Wirkung auf uns alle. Um den sportlichen Aspekt so eines Ferienprogramms nicht zu vernachlässigen, tobten die Kids sich im Trampolinpark und Indoorspielplatz aus. Dabei wurde keiner verschont. Etwas entspannter ließen wir die Woche ausklingen. Wir verbrachten den Tag beim gemeinsamen Essen und einem Batikangebot im Jugendzentrum.

Sabrina Dyck

Herbstferienspaß

Auf ein Neues! Auch in den Herbstferien hatten wir wieder einen Ferienspaß mit jeder Menge Abwechslung! Es ist jetzt ein Jahr her, dass wir mit diesen Aktionen angefangen haben.

Und wissen Sie, was ich besonders toll finde? Nicht nur die Kinder machen begeistert mit, auch einige der Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden, waren mit vollem Einsatz dabei und haben uns tatkräftig unterstützt. Wie schön ist das denn bitte?!

Aber was haben wir jetzt eigentlich gemacht? Zuerst waren wir auf Zeitreise, dabei ist es natürlich sehr wichtig, dass der Zeitreisehut gut sitzt, sonst kann es schon mal passieren, dass einen die Zeitreisepolizei anhält.



Wir haben gebastelt und waren auf den Spuren von Noah (also der mit der Arche) unterwegs, immer den Regenbögen hinterher. Wir haben gekocht und ganz zum Schluss auch noch Martin Luther kennengelernt. Der hat damals ja für ziemlich viel Wirbel gesorgt, und wir haben es ihm gleich mal nachgemacht. An unserer Tür hingen schließlich auch viele Thesen.

Doch nicht nur wir durften Zeit mit den Kindern verbringen, auch das Juze hat tolle Ferienaktionen gestartet, und ich bin wirklich begeistert, dass beide Aktionen so toll nebeneinander laufen konnten.

In solchen Momenten bin ich stolz, ein Teil von all dem sein zu dürfen.

Lena Spirolke



**Den nächsten Ferienspaß
gibt es vor Weihnachten!**

Sternsinger 2027



Die Sternsingeraktion der katholischen Schwestergemeinde wird in diesem Jahr in einer neuen Form durchgeführt. Wer Besuch von den Sternsängern bekommen möchte, kann diesen anmelden. Auch in unserem Gemeindehaus wird es eine Möglichkeit zur Anmeldung geben.



Ehrenamtsdank

Am **22.02.2026** feiern wir in unserer Gemeinde Ehrenamtsdank. Wir bedanken uns bei den vielen Menschen, die in unserer Gemeinde ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft einbringen und damit unserem Gemeindeleben Lebendigkeit und ein Gesicht verleihen. Im Gottesdienst um 11:00 Uhr wollen wir Gott für diese Vielfalt danken und uns für unseren gemeinsamen Dienst stärken lassen. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen ist Zeit zum Gespräch und zum gegenseitigen Austausch. Wir freuen uns auf ein fröhliches Miteinander.

Verteiler gesucht!

Verteiler für ca. 37 Gemeindebriefe gesucht für den Bereich "R02: Christoph-Palme-Ring, Koblenzer Straße und Meckenheimer Straße". Bei Interesse freuen wir uns, wenn Sie sich im Gemeindebüro melden.



Schlafplätze gesucht!

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der Projektchor "Chorvoidea" bei uns in Rheinbach zu Gast sein wird. Er wird im Silvester-Gottesdienst singen und am **03.01.2026** ein Konzert in der Gnadenkirche geben. Für die Unterbringung der Sängerinnen und Sänger suchen wir vom **27.12. oder 28.12.2025 bis 04.01.2026** noch Schlafplätze in der Gemeinde. Der Chor verpflegt sich vollständig selbst. Sollten Sie die Möglichkeit haben eine oder mehrere Personen unterzubringen, wenden Sie sich bitte an **Stefanie Schlösser** stefanie.schloesser@posteo.de.

Nächster Gemeindebrief

Sie möchten sich am nächsten Gemeindebrief (März bis Mai 2026) beteiligen? Beiträge können bis zum **Redaktionsschluss am 16.01.2026** eingereicht werden an:

rheinbach@ekir.de

Die Verteiler:innen können die nächsten Briefe am **18.02.2026** von **10:00–12:00 Uhr** im Gemeindezentrum abholen.

Immer informiert, immer mit dabei:

Die Evangelische Kirchengemeinde Rheinbach online:
www.ev-kircherheinbach.de



<https://ev-kircherheinbach.de>

sowie bei bei Facebook & Instagram:



... und hier der direkte Draht zu unserem JuZe:



Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P:

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Rheinbach, Ramershovener Str. 6
53359 Rheinbach

Redaktion:

M. Bräuer, M. große Deters, S. Kratzsch,
B. Preußner, G. Schlösser, L. Spirolke,

Layout/Design: I. Brandenburg

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 3240 Exemplare

Bildquellennachweise:

S. 3: Acrylmalerei von Doris Hopf
©Gemeindebriefdruckerei.de

S. 7: Elke Steckenstein

S. 8, 14, 16, 19, 36: N. Schwarz
©Gemeindebrief-Druckerei.de

S. 1, 4, 5, 8, 25, 32, 36: ©dreamstime.com

Alle weiteren Bilder: © privat

Kontoverbindung der Ev. Kirchengemeinde Rheinbach:

VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG.
Ev. Kirchengemeinde Rheinbach

IBAN:

DE47 3706 9520 0014 5720 15

BIC: GENODED1RST

Ökumenische Hospizgruppe e.V.

Wer die ehrenamtliche Hilfe des Hospizvereins in der Region Rheinbach-Meckenheim-Swisttal in Anspruch nehmen möchte oder ehrenamtlich mitarbeiten will, wende sich bitte an das

Hospizbüro

Römerkanal 11, Rheinbach
Tel. 02226 900433

Mo. von 10:00–12:00 Uhr

kontakt@hospiz-voreifel.de

www.hospiz-voreifel.de

Koordinatorinnen:

Claudia Wilmers, Andrea Kleinfeld
und Stephanie Ruland

Tel. 0177 2178337

Gesprächs-Café für Trauernde

in der Koblenzer Str. 9

3. Etage (Aufzug vorhanden)

08.12.2025 von 15:00–17:00 Uhr

Mehr Infos im Hospizbüro:
02226 900433

Termine für 2026 standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte informieren Sie sich online:

hospiz-voreifel.de/termine

Trauernde Eltern

Die Treffen finden in der Regel **einmal im Monat** statt.

Anmeldung bitte bei

Irmela Richter

0176 52084785

Kleiderstube

Schumannstr. 32

Annahme und Ausgabe

Di. von 14:00–17:00 Uhr

Tel. 02226 9008362

Nähere Auskunft erhalten Sie auch im Gemeindebüro: 02226 4760
Bitte nur gut erhaltene, saubere Kleidung, Textilien und Schuhe abgeben.

Georgsring e.V.

Möbellager und Fahrradwerkstatt
Industriestr. 39

Fr. von 14:00–18:00 Uhr

0151 54041450

moebel@georgsring.de

Reparaturcafe

Himmeroder Hof, Raum 18, immer
am ersten Mittwoch des Monats
von 15:00 bis 17:00 Uhr

reparaturcafe@georgsring.de
oder 02226 912984 (Langer)

Diakonie – Sozialberatung Rheinbach

Sprechstunden: im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße

Mo. 10:00–12:00 Uhr &

Mo. 15:00–17:00 Uhr

Mi. 10:00–12:00 Uhr &

Mi. 15:00–17:00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Ricarda Duch, 02226 5376

ricarda.duch@dw-bonn.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN FÜR NOTFÄLLE

INSTITUTION	TELEFON
Telefonseelsorge Bonn (kostenlos)	0800 111 01 11 0800 111 02 22
Hilfe für Kriminalitätsoffer bundesweit – Weisser Ring	116 006 0151 551 647 58
Gefängnisseelsorge, Pfr. Schraml	02226 861 95
Militärseelsorge, Pfr. Fermor Pfarrhelferin, Fr. Zimmermann	0173 87972 94 02226 8810-30/ -31
Frauenzentrum Bad Honnef Mo.–Do. 10-12 Uhr	02224 105 48
Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Do. 9–11 Uhr	0228 307 87–14
Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter e.V.	0228 636322
Suchtfachstelle für Kinder, Jugendliche, Familien	0228 6885880
Suchtkrankenhilfe Caritasverband Rheinbach	02226 8943030
Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen Bonn	0228 6880–150
EVA – Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik	0228 227 224 25
KoKoBe – Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung u. Angehörige	02224 776 156
Familienunterstützender Dienst für Familien mit Angehörigen mit geistiger Beeinträchtigung	02225 910 824
Schuldnerberatung Bornheim	02222 804 75 14
Beratung in Trennung und Scheidung	0228 371 718
Koordinatorin der Flüchtlingsarbeit Frau Robles Rivera	0162 370 62 79 02225 3810
Beratung für christlich-muslimische Paare	0228 909 04–0
Hilfetelefon für Gewalt gegen Frauen	116 016
Betreuungsverein im Diakonischen Werk	0228 227 219 10

Außer der Telefonseelsorge haben alle genannten Stellen Bürozeiten und sind nicht rund um die Uhr besetzt.



Die Familiennachrichten finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.



V. = Verantwortlich für ... Telefonisch erreichen Sie alle Presbyter:innen über das Gemeindebüro (Kontakt S. 38).



Thomas Arend

thomas.arend@ekir.de

V.: Jugendausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Ökum. Arbeitskreis, Webmaster, Bauausschuss



Martha Bräuer

martha.braeuer@ekir.de

V.: Jugendausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Ökum. Arbeitskreis, Seniorenausschuss



Annette Burghof

annette.burghof@ekir.de

V.: Prädikantin, Jugendausschuss, Diakonieausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Behindertenbeauftragte, Stiftung Gemeindediakonie



Karl-Heinz Carle

karl-heinz.carle@ekir.de

V.: Diakonieausschuss, Förderkreis Kirchenmusik, Seniorenausschuss, Stiftung Gemeindediakonie



Rafael Fermor

EvMilPfarramtRheinbach@bundeswehr.org

V.: Militärseelsorger



Frauke Geers

frauke.geers@ekir.de

V.: Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik



Janina Glöden

janina.gloeden@ekir.de

V.: Jugendausschuss, Ökum. Arbeitskreis, Partnerschaftsausschuss Kalocsa, JVA Ev. Gefangenenhilfe, Social Media



Ina-Maria von Harling

ina-maria.von_harling@ekir.de

V.: Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Seniorenausschuss, Förderkreis Kirchenmusik



Jens Kummerfeldt

jens.kummerfeldt@ekir.de

V.: Kirchmeister, Ökum. Arbeitskreis, Stiftung Gemeindediakonie



Irmela Richter

irmela.richter@ekir.de

V.: Prädikantin, Seniorenausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik



Jürgen Schäfer

juergen.schaefer@ekir.de

V.: Bauausschuss, Seniorenausschuss, Diakonieausschuss, AG soziale Dienste, Stiftung Inklusive Gemeindearbeit



Carsten Schraml

carsten.schraml@jva-rheinbach.nrw.de

V.: JVA-Pfarrer



Lena-Sophie Spirolke

lena-sophie.spirolke@ekir.de

V.: Jugendpresbyterin, Jugendausschuss, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik, Social Media Team



Pfarrbezirk I

Pfr. Malte große Deters

Tel. 02226 8901760

Freier Tag: Samstag

malte.grosse_deters@ekir.de



Pfarrbezirk II

Pfrn. Gudrun Schlösser

Schumannstr. 32

Tel. 02226 5534, Fax 02226 9090955

Freier Tag: Donnerstag

gudrun.schloesser@ekir.de



Gemeindebüro

Ramershovener Str. 6

Susanne Kratzsch

Tel. 02226 4760, Fax 02226 168369

rheinbach@ekir.de

Mo., Di., Mi., Fr. 10–12 Uhr & Di. 14–15 Uhr
(Do. und in den Ferien nachm. geschlossen)



Alexandra Stolpmann

Tel. 02226 168418, Fax 02226 168369

alexandra.stolpmann@ekir.de



Hartmut Rupprecht, Küster/Presbyter

0175 7285330

Freier Tag: Donnerstag

hartmut.rupprecht@ekir.de



Mascha Korn, Kirchenmusikerin

Tel. 02226 809856

Freier Tag: Freitag

mascha.korn@ekir.de



Ricarda Duch, Sozialberatung

Tel. 02226 5376

ricarda.duch@dw-bonn.de



Anna Clausnitzer Gemeindepädagogin/Diakonin

Tel. 02226 8923703

oder 0157 35536113

anna.clausnitzer@ekir.de



Felix Mors, Sozialpädagoge

Jugendzentrum JuZe, Brahmsstraße

Tel. 02226 14858

felix.mors@ekir.de, Facebook: Juze Rhb



Sabrina Dyck, Sozialpädagogin

Jugendzentrum JuZe, Brahmsstraße

Tel. 01573 4493509

sabrina.dyck@ekir.de



Beatrix Preußner,

Pädagogische Mitarbeiterin/Presbyterin

Tel. 02226 169779

beatrix.preussner@ekir.de



Inklusive Gemeindegarbeit u. Familienunterstützender Dienst (FUD) Meckenheim u. Region

Dorothee Plarr

Tel. 01753 0327904

dorothee.plarr@ekir.de



Ev. Tageseinrichtung für Kinder

„Theodor-Flieöner“

Leiterin: Franziska Pönsen

Schumannstr. 34

Tel. 02226 5533, Fax 02226 911947

info-theodor-flieöner@kjf-ggmbh.de



Ev. Altenzentrum „Haus am Römerkanal“

Leiterin: Sabine Jacobs

Römerkanal 11

Tel. 02226 16990

info@haus-am-roemerkanal.de

From the Bavarian Highlands

Edward Elgar



Neujahrskonzert mit **Chorvoidea**

Piano: Ioanna Grammatikos

Samstag, **03. Januar 2026**

19 Uhr

ev. Gnadenkirche Rheinbach

Eintritt frei!

